Hochsauerlandkreis
Untere Abfallwirtschaftsbehörde
Steinstraße 27
59872 Meschede

Abbruch-Meldung

Datum: _____

Die Meldung muss mindestens 5 Tage vor Beginn der Abbrucharbeiten bei der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde vorliegen!

Bauherr: _____

Baumaßnahme / Straße, Hnr. / Ort: _____

AZ / Nr. der Baugenehmigung _____

Abbruchbeginn: _____

Abbruchunternehmen: _____ Tel.: _____

Bauleiter: _____ Tel.: _____

Gutachter (falls erforderlich): _____ Tel.: _____

I. Anfallende Abfälle

Anfallende Abfälle	Ca. Menge in m^3 / t	Verwerter / Entsorger
Mineralische Abfälle (Beton, Ziegel, Boden)		
Baustellenmischabfälle		
Restabfall		
Altholz (behandelt)		
Altholz (unbehandelt)		
Heizung, Tank		
Asbesthaltige Abfälle		*Andienungspflichtig beim AHSK, Meschede-Frielinghausen*
Mineralwolle		*Andienungspflichtig beim AHSK, Meschede-Frielinghausen*
Weitere Abfälle: _____		
Weitere Abfälle: _____		
Weitere Abfälle: _____		

II. Erzeugernummer

☐ Hiermit beantrage ich eine Erzeugernummer für die oben genannte Baumaßnahme.

Rechnungsadresse: _____

III. Verwertung von mineralischen Ersatzbaustoffen (MEB)

☐ mobile Aufbereitungsanlage vor Ort

siehe: Anzeige zum Wechsel des Einsatzortes einer mobilen Aufbereitungsanlage (https://www.hochsauerlandkreis.de/hochsauerlandkreis/buergerservice/umwelt/abfallwirtschaft/abfaelle/entsorgungskonzept-fuer-bau-und-abbruchabfaelle)

Aufbereiter: _____ Tel.: _____

☐ Recyclingmaterial (RC) wird vor Ort eingebaut

☐ Recyclingmaterial (RC) wird auf einer anderen Baumaßnahme eingebaut

Adresse: _____

IV. Anmerkung

Dem Abbruchunternehmer ist bekannt, dass mit dem Abbruch erst begonnen werden kann, wenn die Abbruchmeldung bei der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde vorliegt!

Der Bauherr (Antragsteller) bleibt abfallrechtlich für die ordnungsgemäße Entsorgung verantwortlich!

Liegt der Meldebogen der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde nicht vor, kann die Maßnahme stillgelegt werden.

Bei der Verwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen ist darauf zu achten, dass nur zertifizierte / güteüberwachte Ersatzbaustoffe wie Recyclingmaterial eingebaut werden. Die Ersatzbaustoffverordnung ist zu beachten.

Auskunft erteilt	
Zu den Punkten I. und II.: Herr Pieper, Tel.: 0291 94-1610 (stefan.pieper@hochsauerlandkreis.de) Herr Schmitte, Tel.: 0291 94-1604 (ruediger.schmitte@hochsauerlandkreis.de)	**Zu Punkt III.:** Frau Mund, Tel.: 0291 94-1608 (veronika.mund@hochsauerlandkreis.de) Herr Grothoff, Tel.: 0291 94-1648 (achim.grothoff@hochsauerlandkreis.de)

V. Bestätigung der Angaben

_____ _____

Ort, Datum Verantwortlicher Bauleiter/Bauherr